

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 6. November 2025

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

45



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Unterhaltungszeit

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST GESORGT,
BRINGT ALSO HUNGER UND DURST MIT

FREIER
EINTRITT

KINOABEND

AB 14 – 99 JAHRE

Evang. Gemeindehaus
Heinrich Pfeiffer Haus
Am Rotbach 6
74078 Heilbronn –

15.11.2025
19:00 Uhr

Mit Herz, Witz und französischem Charme erzählt dieser Film von einer engagierten Bürgermeisterin, die sich um ihr Dorf kümmert, an der Schule unterrichtet – und sogar einem ruppigen alten Mann das Lesen beibringt. Doch als der Dorfschule die Schließung droht, steht plötzlich mehr auf dem Spiel. Zusammenhalt und Mut sind gefragt! Typisch französischer Esprit, juste du francais ... ☺

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr		Abfallberatung	
Leitstelle	Euronotruf 112	Haushalte	56-2951
Polizei		Gewerbe	56-2762
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222	Restmüllabfuhr und Biotonne	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		Termine im Abfallkalender	
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116 117	Feuerwehr	
Bereitschaftspraxis Heilbronn		städtisches Amt	56-2100
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Feuerwehrhaus Frankenbach	
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn		Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann	2771098
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn	116 117	Forstrevier	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst		Förster Heinz Steiner	56-4144
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000		oder mobil	0175/2226048
http://www.kzvbw.de		E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de	
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen		Gemeindehalle	
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000		Würzburger Str. 36	483503
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde		Friedhof	
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de		während der Dienstzeit	6454610 und 485120
		außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3
Telefonseelsorge	0800/1110111	Kirchen	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334
Ärzte		Fax-Nr.	910594
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849	Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50	7415001
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	Fax-Nr.	7415099
		E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de	
Zahnärzte		Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	68673
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2	41507	Kindergarten	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38	910783
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724
		St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340
Apotheke		Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900
Bürgeramt		Schulen	
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de		Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0	Sekretariat	64085-11
Leiterin Bürgeramt	64546-10	Hausmeister	64085-15
Standesamt	64546-10	Fax-Nr.	64085-29
Fax-Nr.	64546-29	Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.	
Sprechstunden:	Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
	Dienstag	geschlossen	
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach		Grundbuchamt Heilbronn	
oder mobil	0170/6352208	Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)	
Öffnungszeiten Recyclinghof		Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500
Würzburger Str. 47			
Montag		Nachlassgericht Heilbronn	
		Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.	
Mittwoch		Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360	
Freitag		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Samstag			
		Bezirksschornsteinfegermeister	
		Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn	
		Mobil 0176/84236785	
		Strom	
		ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
		Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale	
		Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn	
		Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr	
		Samstag 10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

11.11. Dorothea Gehl 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Gedenken an die Reichspogromnacht

Zum 87. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Sonntag, 9. November 2025, 19.15 Uhr unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. November auf den 10. November 1938 den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland angetan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1.300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen.

Anschließend wird Miriam Eberlein, Leiterin des Stadtarchivs Heilbronn, die Ansprache halten. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet.

Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde. Unter Federführung des Posaunenchors Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchören die Veranstaltung musikalisch.

Trauungen an besonderen Terminen und Orten

In Heilbronn geben sich jährlich rund 500 Paare das Ja-Wort. Damit die Hochzeit als einer der schönsten Tage im Leben eines Paares für immer unvergessen bleibt, leistet die Stadt auch 2026 wieder mit besonderen Trauorten und -daten ihren Beitrag.

Im Trauzimmer des historischen Rathauses in Heilbronn sind Eheschließungen immer am Mittwoch- und Freitagvormittag sowie donnerstags am Nachmittag möglich. Zudem werden regelmäßig auch Trautermine an Samstagen angeboten.

Für Paare, die vor einer besonderen Kulisse Ringe tauschen möchten, bietet die Stadt Heilbronn zudem an bestimmten Terminen auch Trauungen im Trappenseeschlösschen/Literaturhaus Heilbronn und im Schießhaus an. Diese Trauungsorte sind wegen ihres romantischen Flairs besonders nachgefragt.

Die Trautermine im Trappenseeschlösschen sind für 2026 aktuell sogar schon alle ausgebucht. Auch besondere Daten, wie Schnapszahlen und Zahlenkombinationen passend zur Jahreszahl wie 2.6.26 werden von Paaren geschätzt.

Das Standesamt Heilbronn bietet daher auch 2026 wieder an ausgewählten Tagen zusätzliche Trautermine an:

- Montag, 4. Mai 2026 (für Star-Wars-Fans)
- Dienstag, 2. Juni 2026
- Mittwoch, 26. August 2026
- Montag, 26. Oktober 2026

Brautpaare finden unter www.heilbronn.de/trauung alle Informationen sowie eine Übersicht über alle verfügbaren Termine und Locations. Dort können auch Trautermine bis zu zwölf Monate im Voraus schnell und einfach über den Traukalender online gebucht werden.

Auch in den Stadtteilen Biberach, Frankenbach und Kirchhausen kann in den Bürgerämtern oder im Deutschordensschloss in Kirchhausen geheiratet werden. Die Terminreservierung erfolgt hier direkt über die jeweiligen Standesämter der Stadtteile.

Werden Sie Tagesmutter/Tagesvater

Zu einer Info-Veranstaltung, wie man Tagesmutter oder Tagesvater wird, lädt der Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Heilbronn am Mittwoch, 19. November, um 17.00 Uhr in das Amtsgebäude in der Wilhelmstraße 23 ein.

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie möchten gerne pädagogisch arbeiten und sich weiterbilden? Sie möchten Kindern die Möglichkeit geben, in einem familiären Umfeld betreut zu werden und Eltern in ihrem Alltag zu unterstützen?

In der Infoveranstaltung erfahren Interessierte alles rund um die vielseitige Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater – von den Voraussetzungen über die Qualifizierung bis hin zu den Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten durch den Fachdienst Kindertagespflege.

Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten.

Anmeldung für die Infoveranstaltung bis Samstag, 15. November, bei Frau Idler, Fachdienst Kindertagespflege.

E-Mail: kindertagespflege@heilbronn.de



Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und wollen sich pädagogisch weiterbilden?

19.11.2025



um 17:00 Uhr



Wilhelmstraße 23
74072 Heilbronn

Jetzt anmelden unter
[kindertagespflege-quali@pkw-hn.de!](mailto:kindertagespflege-quali@pkw-hn.de)
[Karin.Idler@heilbronn.de](mailto>Karin.Idler@heilbronn.de)

Homepage
www.pkw-hn.de

Follow us
[@parkinderwelten](https://www.instagram.com/parkinderwelten/)

Interkulturelle Sportcoachinnen und Sportcoaches gesucht

Mit Hilfe von interkulturellen Sportcoachinnen und Sportcoaches soll Menschen mit Migrationserfahrung der Einstieg in Sportvereine erleichtert und Bewegung gefördert werden.

Für dieses neue Projekt kooperiert die Stadt Heilbronn mit dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) und weiteren Partnern. Gesucht werden Frauen und Männer, die Freude an Sport und Bewegung haben, gut in migrantischen Gemeinschaften vernetzt sind, mehrsprachig arbeiten können und Freude daran haben, Brücken zwischen Kulturen zu bauen.

Mit dem Angebot soll die soziale Teilhabe von Menschen mit Migrationserfahrung gefördert und gleichzeitig die Vereine als wichtige gesellschaftliche Akteure gestärkt werden.

Eine kostenfreie Qualifizierung der Interessierten findet im Dezember 2025 in Stuttgart statt.

Die Aufgabe bietet eine Aufwandsentschädigung von bis 250 Euro pro Monat, zudem Versicherungsschutz und eine Bescheinigung für die geleistete Tätigkeit.

Die interkulturellen Mittlerinnen und Mittler werden vom WLSB und den beteiligten Ämtern in Heilbronn, dem Schul-, Kultur- und Sportamt sowie der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, unterstützt.

Das Projekt ist offen für alle Interessierten. Ausdrücklich willkommen sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 9. November. Bewerben kann man sich über den Internetlink: www.heilbronn.de/sportcoaches.

Kontakt bei Fragen zum Projekt

E-Mail: anna.wunderlichbarrera@wlsb.de, Tel. 0711/28077-198

Du möchtest Sportvereine zu einem Ort für alle machen?

Werde **SPORTCOACH*IN** für Heilbronn

Du hast Spaß an Sport und Bewegung im Verein und möchtest diese an Menschen in deiner Stadt weitergeben? Du hast gute Kontakte in verschiedene migrantische Organisationen und Vereine vor Ort? Du möchtest, dass alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft den Zugang zu Sportvereinen finden? Dann bewirb dich beim Württembergischen Landessportbund e.V. (WLSB) und werde in Heilbronn als Sportcoach*in aktiv!

Was sind deine Aufgaben?

- Bei der Suche nach einem passenden Sportangebot werden Menschen mit Zuwanderungsgeschichte von dir unterstützt und bei Bedarf in der Anfangsphase begleitet.
- Wenn du möchtest, kannst du Sport- und Bewegungsangebote planen und durchführen – zum Beispiel in Unterkünften für geflüchtete Menschen.
- Einmal pro Jahr planst du einen Sportaktionstag mit Sport- und Kulturvereinen in deiner Stadt.
- Du vernetzt dich mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Vereinen und anderen Organisationen in deiner Stadt.

Welche Vorteile hast du als Sportcoach*in?

- Du erhältst eine Aufwandsentschädigung für dein ehrenamtliches Engagement von bis zu 3.000 Euro pro Jahr, bzw. 250 Euro pro Monat.
- Du bekommst eine kostenfreie Qualifizierung durch den WLSB als Sportcoach*in.
- Für die Tätigkeit bist du über den WLSB versichert.
- Du erhältst eine Bescheinigung für deine Tätigkeit.
- Du profitierst von vielfältigen Vergünstigungen der Stadt.

Was bringt du mit?

- Du hast Spaß an Sport und Bewegung.
- Es wäre hilfreich, wenn du Mitglied in einem Kultur- und/oder Sportverein bist.
- Du bist in deiner Stadt gut vernetzt und kennst die örtlichen Vereine.
- Es ist von Vorteil, wenn du mehrere Sprachen sprichst.
- Du nimmst dir für die Qualifizierung in Stuttgart im Dezember 2025 Zeit.
- Du bist bereit, ca. 20 Stunden pro Monat als Sportcoach*in aktiv zu sein.



Heilbronner gehen mehr zu Fuß

Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sind in der Stadt öfter zu Fuß unterwegs als früher. Dies ist ein Ergebnis einer jetzt vorgelegten Mobilitätsstudie mit Daten aus Heilbronn, die klare Trends im Mobilitätsverhalten der Stadtbevölkerung zeigt.

Die Erhebung der Technischen Universität Dresden lief zwischen Februar 2023 und Januar 2024 in rund 500 deutschen Städten und Gemeinden.

Im innerstädtischen Verkehr wird deutlich: Innerhalb der Heilbronner Stadtgrenzen werden 38 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt, was einen Anstieg von zwölf Prozentpunkten im Vergleich zur Erhebung von 2015 bedeutet.

Dieser Trend setzt sich kontinuierlich fort und spiegelt das zunehmende Interesse an nachhaltigen Mobilitätsformen wider.

Es wird vermutet, dass mehrere Faktoren zu dem Anstieg beigetragen haben, darunter der gestiegene Anteil an Menschen im Homeoffice, was möglicherweise zu vermehrten Spaziergängen führt, sowie die Corona-Zeit, die das Zufußgehen verstärkt ins Mobilitätsbewusstsein der Bevölkerung rückte und den Fußverkehr gesteigert haben könnte.

Anteil der Nutzung von Kraftfahrzeugen geht zurück

Das Fahrrad nutzen in Heilbronn demnach 15 Prozent (plus ein Prozent). Umgekehrt sind die Anteile beim Verkehrsmittel Kraftfahrzeuge/motorisierter Individualverkehr deutlich zurückgegangen (von 48 auf 39 Prozent). Leicht rückläufig (minus zwei Prozent) sind auch öffentliche Verkehrsmittel.

Betrachtet man zudem Wege der Heilbronnerinnen und Heilbronner außerhalb der Stadt, ergeben sich in der Studie Anteile von 30 Prozent (zu Fuß), 13 Prozent (Fahrrad), 8 Prozent (ÖPNV) und 49 Prozent (Kfz).

Die Daten wurden in der jüngsten Erhebung (2023) des bundesweiten Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ der Technischen Universität Dresden untersucht und nun veröffentlicht.

Stadt will Angebot bei Radinfrastruktur und Nahverkehr verbessern

„Wir bewerten die neuesten Erkenntnisse sehr positiv und sehen sie als wichtigen Indikator an, dass die Stadt bei der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes 2030 auf einem guten Weg ist“, sagt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle zu den Zahlen. Um den Anteil des Radverkehrs weiter zu steigern, werden die Radinfrastruktur kontinuierlich ausgebaut und die Nutzung von E-Bikes sowie Fahrradverleihsystemen gefördert.

Zudem soll der Anteil des öffentlichen Nahverkehrs von acht auf 15 Prozent erhöht werden. Dies soll durch eine höhere Taktung, zusätzliche Linien und bessere Anbindungen erreicht werden, um den ÖPNV als umweltfreundliche Alternative zu stärken.

Für die aktuelle Erhebung wurden zwischen Februar 2023 und Januar 2024 insgesamt 2.506 in Heilbronn lebende Personen befragt. Touristen, Einpendler und Besucher blieben unberücksichtigt.

Die Stadt Heilbronn wird bei diesem Projekt vom Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg gefördert. Bei der Förderung von qualifizierten Fachkonzepten im Kontext der nachhaltigen Mobilität werden 50 Prozent der Kosten übernommen.

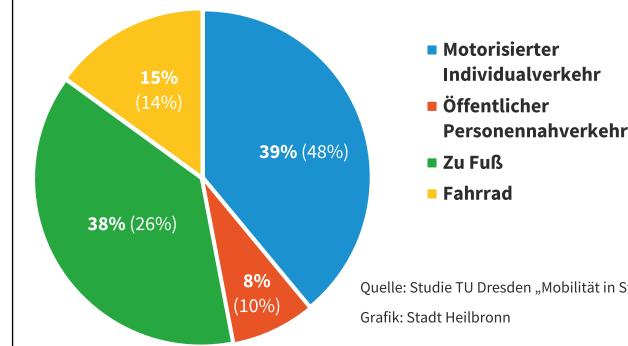
Weitere Informationen zu Verkehr und Mobilität in Heilbronn im Mobilitätssteckbrief

www.heilbronn.de/mobilitaet

Anteile der Verkehrsmittel an allen Wegen in Heilbronn

(innerstädtischer Verkehr, Zeitraum 2023)

Hinweis: Angaben in Klammern entsprechen den Werten aus 2015



Die Grafik zeigt die Verteilung der genutzten Verkehrsmittel im innerstädtischen Verkehr in Heilbronn. Foto: Quelle: Studie „Mobilität in Städten“ der Technischen Universität Dresden

Otto-Kirchheimer-Preis geht an Ursula Münch

Die Politikwissenschaftlerin Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung in Tutzing, ist Trägerin des Otto-Kirchheimer-Preises 2025.

Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am Donnerstag, 13. November, 16.00 Uhr, im Rahmen eines Festaktes im Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses verliehen. Münchs Festvortrag lautet: „Die fragile Demokratie. Otto Kirchheimer und die Zukunft des demokratischen Verfassungsstaates.“

Im Anschluss an die Preisverleihung, zu der auch Oberbürgermeister Harry Mergel spricht, diskutieren die Preisträgerin, die Laudatorin Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, und Professor Dr. Frank Bretschneider von der Universität Hohenheim über das Thema „Demokratie heute – und morgen?“.

Die Moderation übernimmt Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger des Otto-Kirchheimer-Preises 2015 und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Fördervereins.

Ursula Münch studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Neue Geschichte.

Nach Promotion und Habilitation wurde sie auf eine Professur an die Bundeswehruniversität in München auf einen Lehrstuhl für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Innenpolitik und der vergleichenden Regierungslehre berufen.

Seit November 2011 ist sie Direktorin der renommierten Akademie für politische Bildung in Tutzing. In den Medien ist sie eine gefragte Diskussionspartnerin.

Der Otto-Kirchheimer-Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Bundestags, gestiftet.

Die Auszeichnung erinnert an den bedeutenden Staatsrechtler und Verfassungswissenschaftler Otto Kirchheimer, der 1905 in Heilbronn geboren und nach seiner Emigration über Frankreich in die USA in seiner Geburtsstadt beigesetzt wurde.

Bisherige Preisträger des Otto-Kirchheimer-Preises waren Ulrich von Alemann (2015), Oskar Niedermayer (2017), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle (2019), Elmar Wiesendahl (2021) und Frank Decker (2023).

Der Preis wird alle zwei Jahre vom Förderverein Otto-Kirchheimer-Preis e.V. auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Anmeldung

Eine Anmeldung zum Festakt ist bis Montag, 10. November online (<https://eveeno.com/OKP2025>) oder telefonisch unter 07131/56-2203 möglich.

Der Eintritt ist frei.

Podium junger Musizierender in der Stadtbibliothek

Unter dem Titel „Bunte Blätter, bunte Lieder“ startet die Konzertreihe „Podium junger Musizierender“ der Städtischen Musikschule Heilbronn am Donnerstag, 6. November in der Stadtbibliothek im K3 in die neue Saison.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Zu Gast sind herausragende Musikschülerinnen und -schüler, die Einblicke in ihr musikalisches Können bieten.

Zur Aufführung kommen Instrumentalbeiträge in Solo- und Ensemblebesetzung mit Werken von Max Reger, Joseph Haydn, Ernst Köppel, Camille Saint-Saens, Marc Berthomieu, Gaetano Donizetti und John Williams.

Das Konzert gestalten die Klassen von Lennart Fries (Posaune), Esra Hehrmann (Querflöte), Frank Riedel (Saxofon), Hiroko Wakabayashi (Horn) und Felicitas Weissert (Violoncello).

Durch das Programm führt Frank Riedel. Chie Tsuyuki begleitet am Klavier.

Der Eintritt ist frei.

Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule Heilbronn sind am Ausgang willkommen.

Weitere Konzerte in der Reihe „Podium junger Musizierender“ im Schuljahr 2025/2026 folgen am 18. Dezember 2025, 12. Februar, 26. März, 21. Mai und 23. Juli 2026.

Schulnachrichten

Hochschule Heilbronn

Studieninfotag 2025

19. November von 8.30 bis 13.00 Uhr an den Standorten Heilbronn, Heilbronn-Sontheim und Schwäbisch Hall

Hierinspaziert! Studieninteressierte sind herzlich eingeladen, die Hochschule Heilbronn (HHN) an drei Standorten hautnah zu erleben.

Die HHN öffnet ihre Campustore am Bildungscampus, Tech-Campus sowie am Campus Schwäbisch Hall.

Alle drei Standorte bieten ein vielseitiges Programm.

Die Highlights im Überblick

- Bildungscampus in Heilbronn

Infostände rund um die Bachelorangebote im Bereich Wirtschaft, Food Truck, Waffelstand, 360-Grad-Selfie-Spot

- TechCampus in Heilbronn-Sontheim

Infostände und Marktplatz rund um Technik- und IT-Angebote wie Gaming, Robotik oder Künstliche Intelligenz.

- Campus Schwäbisch Hall

Führungen, Infoveranstaltungen, Beratung und Präsentationen rund um die Studienmöglichkeiten im Bereich Management und Vertrieb.

Alle Informationen und Anmeldung

www.hs-heilbronn.de/studieninfotag

Grundschule Frankenbach



Die Grundschule Frankenbach

veranstaltet am **Freitag, 14. November 2025** einen

LATERNENUMZUG MIT MARTINSSPIEL



Beginn: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof

Nach der Mantelteilung und dem Laternenumzug

Bewirtung auf dem Schulhof.

Hierzu laden ein: Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Frankenbach.

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



Vortrag: „Haute Route Pyrénéenne“

Abenteuer, Faszination, magische Natur

Die Haute Route Pyrénéenne (spanisch Alta Ruta Pirenaica) ist einer von drei Hauptwegen, die die Pyrenäen in ihrer gesamten Länge vom Atlantik bis zum Mittelmeer überqueren. Oft auf engen Pfaden an schwindelerregenden Steilkanten entlangführend oder über schmale, exponierte Grate, ist dieser anspruchsvolle Fernwanderweg ein Garant für Abenteuer und Nervenkitzel und nur etwas für erfahrene Wandernde. Regelmäßig zwischen Frankreich und Spanien hin- und herwechselnd, durchquert der Weg auch das wunderschöne Andorra. Auf mehreren Varianten windet er sich durch das Pays Basque, Navarra, Béarn, Aragon, Hautes-Pyrénées, Catalunya, Andorra und Pyrénées-Orientales – schon die Namen der Regionen lassen Fernweh aufkommen.



Foto: Fuat Gören

Wer sich auf den strapaziösen Weg wagt, wird mit magischen Landschaften belohnt und wandert durch mehrere Nationalparks, einer umwerfender als der andere. Die vielfältige Flora und Fauna der Pyrenäen sind Heimat etlicher endemischer Pflanzen- und Tierarten und begeistern jedes Wanderherz. Der Autor und Reisejournalist Fuat Gören ist den Weg über die faszinierende Bergkette in über 6 Wochen am Stück von Anfang bis Ende gewandert – mal im Zelt übernachtend, mal in Berghütten oder Wanderherbergen.

Folgen Sie ihm in seinem unterhaltsamen Foto- und Videovortrag auf sein einzigartiges Erlebnis. Sehen Sie Bilder von unberührter Natur, spektakulären Panoramen und traumhaften Hochtälern und erfahren Sie, welche Herausforderungen einen unterwegs erwarten. Und wer weiß, vielleicht sind Sie nach diesem Abend bereit für Ihr eigenes Wagnis durch die fantastischen Pyrenäen.

Donnerstag, 20.11.2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Gemeindehaus Neckargartach

Eine Anmeldung ist erforderlich.

E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de

Tel. 07131/9965873 oder 07131/996510

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 9. November 2025

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Donnerstag, 6.11.

19.00 Uhr Posaunenchor, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 8.11.

14.30 Uhr Literarisches Kaffeekränzchen, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 9.11.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
Vorstellung Kirchengemeinderats-Kandidat*innen

10.00 Uhr Kinderkirche, Heinrich-Pfeiffer-Haus

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrerin Wahl
Vorstellung Kirchengemeinderats-Kandidat*innen

Montag, 10.11.

19.00 Uhr Sitzung der ortskirchlichen Verwaltung
im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 11.11.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung:

Gedenk- und Erinnerungstag mit Abendmahl
Referentin: Pfarrerin Susanne Wahl

Mittwoch, 12.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Con algeria-Konzert am 16. November 2025

Sonntag, 16. November 2025, 18 Uhr
Ev. Albankirche Frankenbach

Con alegria – Konzert
Ev. Projektchor Frankenbach
mit Band

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Sanierung der Albankirche wird gebeten.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach sucht eine ehrenamtliche Spielkreisleiter*in

Wer kann sich vorstellen, einmal pro Woche vormittags einen Spielkreis mit Kindern (im Alter von 0 bis 3 Jahren), in Begleitung eines Erwachsenen, im Heinrich-Pfeiffer-Haus in Frankenbach zu leiten? Bei Interesse melden Sie sich bitte im Ev. Gemeindebüro Frankenbach (Tel. 43334, E-Mail: gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de).

Unsere Kontaktdaten:

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 6.11.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA (Spiritualität im Alltag) in Leingarten

Freitag, 7.11.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 8.11.

14.00 Uhr Wesley Scouts am Stammplatz in Nordhausen

14.00 Uhr Innere Ruhe und Gelassenheit

Herzliche Einladung zu meditativer Musik und geistlichen Impulsen, EmK Friedenskirche Frankenbach



Meditative Musik und geistliche Impulse

Foto: S. Gehrig

Sonntag, 9.11.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: W. Müller

Musik: MethoBrass und Posaunenchor Böckingen

10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur ökumenischen Friedens-Dekade 2025 in der Neuapostolischen Kirche in Heilbronn

Predigt: Tatjana Gressert (Ev. K.) und

Kerstin Schmidt-Peterseim (EmK)

14.00 Uhr Café in der Kirche im Gemeindezentrum der EmK in Leingarten

Montag, 10.11.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 11.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Leingarten

„Afrikanische Impressionen“ mit Eva-Maria Schmolz

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 13.11.

16.00 Uhr Männerchor

Sonntag, 16.11.

14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und Kontakten



Foto: G. Friedmann

Aktuelle Hinweise: www.emk-heilbronn.de

Kontakte

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

Mail: Kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 6.11.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9.11.

Martinus-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Schola St. Johannes

Donnerstag, 13.11.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgemeinschaft Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.



Revival Church Germany e.V.

„Zachäus, komm herunter“

Manchmal verstecken wir uns ganz oben.

Zachäus war klein. Keiner mochte ihn. Alle hatten eine Meinung über ihn – aber keiner hatte einen Blick für ihn. Also kletterte er hoch.

Auf einen Baum.

Weit weg von den Menschen – aber mit Sehnsucht im Herzen.

Und dann kommt Jesus vorbei. Bleibt stehen. Schaut hoch – genau zu ihm. Und sagt: „Zachäus, komm schnell herunter. Heute will ich bei dir sein.“

Nicht: „Was machst du da oben?“

Nicht: „Du musst dich ändern.“

Sondern: „Ich seh dich. Ich komm zu dir.“

Jesus ruft nicht die Perfekten.

Er ruft die, die sich nach mehr sehnen. Auch die, die sich verstecken – hinter Erfolg, Fassade oder Witz. Auch dich.

Vielleicht ist heute dein Baum-Moment. Vielleicht ruft er heute auch dich: „Komm herunter – ich will bei dir sein.“

Ort: Wimpener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066/9633 258

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Herbstaufschwung am Arbeitsmarkt lässt Arbeitslosenzahlen sinken

„Unbeeindruckt von der instabilen wirtschaftlichen Lage hat die Herbstbelebung am Arbeitsmarkt zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit in unserem Bezirk geführt. Er ist hauptsächlich aber saisonal bedingt. Vor allem sind es junge Menschen, denen diese Entwicklung zugutekommt. Viele, die im Sommer nach abgeschlossener Ausbildung arbeitslos geworden sind, haben jetzt ihren Platz im Berufsleben gefunden oder sich neu orientiert“, sagt Katrin von Löwenstein, die Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur. „Aufgrund der aktuellen Risiken agieren die Unternehmen vorsichtig bei der Suche nach zusätzlichen Beschäftigten oder müssen sogar Personal abbauen. Deshalb können wir auch nicht von einer Trendwende am Arbeitsmarkt sprechen. Wie es mittelfristig weitergeht, hängt maßgeblich von der konjunkturellen Entwicklung ab“, so von Löwenstein weiter.

Arbeitslosenzahl im Oktober

-396 auf 13.417

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+703

Arbeitslosenquote

gegenüber Vormonat

-0,2 auf 4,7 Prozent

Arbeitslosigkeit

Nach dem Rückgang im September ist die Zahl der Menschen ohne Arbeit nochmals gesunken. Im Oktober sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 13.417 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das sind 396 weniger als im September, aber 703 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote geht um 0,2 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent zurück. Trotz des schwachen wirtschaftlichen Umfelds zeigt sich der Arbeitsmarkt damit in einer robusten Verfassung.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 6.230 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 245 Personen weniger, aber im Vergleich zum Vorjahr 857 mehr. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 7.187 Arbeitslose. Das sind 151 weniger als im Vormonat und 154 weniger als vor einem Jahr.

ArbeitskräfteNachfrage

Den Vermittlungsfachkräften sind in den letzten vier Wochen 625 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 84 weniger als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 3.135 (minus 166) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 157 gemeldete Arbeitsstellen mehr.

Neustart – Digital mit Methode an das berufliche Ziel

Online-Angebot der Berufsberatung für Erwachsene am 12. November 2025

Der Arbeitsmarkt wandelt sich ständig. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer. Wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten?

Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung gibt eine Online-Veranstaltung am Mittwoch, 12. November, von 16.00 bis 17.30 Uhr. Wer sich beruflich neu- oder umorientieren und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in eine Orientierungsmethode, welche man selbstständig anwenden kann. Mit den Ergebnissen kann man mit Online-Tools und der KI den persönlichen Orientierungsprozess optimieren. Zusätzlich ist der Austausch mit den Beratungsfachkräften der Arbeitsagentur möglich. Die kostenfreie Veranstaltung findet über Skype for Business statt.

Anmeldung: <https://eveeno.com/329551111>

Berufliche Zukunftspläne schmieden

Online-Veranstaltung am 17. November 2025

Wer sich beruflich neu orientieren will oder nach Erziehungs- oder Pflegezeiten den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, be-

nötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung. Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

In der Online-Veranstaltung am Montag, 17. November, von 17.00 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren sie, wie der berufliche Neustart gelingt.

Anmeldung bis zum 16. November möglich:

<https://eveeno.com/Zukunftsplaene2025>

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Schnittkurs

Am Samstag, 15. November 2025, findet unser Schnittkurs von Obstgehölzen und Beerensträucher statt.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei der Maschinenhalle von Herbert Philipp, Bamberger Straße 119.

Der Kurs ist kostenfrei, Gäste sind herzlich willkommen.

Herbert Philipp



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

SV Heilbronn am Leinbach 2 –

NK Croatia Heilbronn

0:5 (0:1)

Torschützen: 0:1 Dragan Cvijetic (20. Min.), 0:2 Eugen Qorri (54. Min.), 0:3 Dragan Cvijetic (57. Min.), 0:4 Marcel Lasic (67. Min.), 0:5 Eugen Qorri (73. Min.)

2. Mannschaft

SV Heilbronn am Leinbach – TGV Dürrenzimmern 3:3 (1:1)

Torschützen: 1:0 Besart Jashari (2. Min.), 1:1 Justin Götz (17. Min.), 2:1 Besart Jashari (54. Min.), 2:2 Marco Welker (58. Min.), 3:2 Besart Jashari (72. Min.), 3:3 Marc Kaiser (97. Min.)

Vorschau

Sonntag, 9.11.

14.30 Uhr, SGM MassenbachHausen – SV Heilbronn am Leinbach



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 10. November 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter Mobil 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind jederzeit online zu finden: www.cdu-fraktion-heilbronn.de



SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 10. November um 17.00 Uhr

Am Montag, 10. November 2025, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die beiden Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 12. November 2025 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehners (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Brennholzversteigerung Leingarten Fuchsloch und Heuchelberg

Datum der Versteigerung	Mittwoch, 12. November 2025
Veranstaltungsort	Bauhof Leingarten (Dieselstraße 74)
Uhrzeit Beginn	18.00 Uhr
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt
Angebot	Leingarten Brh lang (Nr. 1 – 50 Heuchelberg) Brh lang (Nr. 51 – 99 Fuchsloch) Die Polter sind mit roter Farbe durchnummert und können ab sofort draußen besichtigt werden
Lagerorte	Polter Nr. 1 – 50 (Heuchelberg) liegen am Steinbruchweg und an der Teerstraße unten am Nordrand Polter Nr. 51 – 99 (Fuchsloch) liegen am Fuchslochweg Polterlisten Heuchelberg hängen an der Wanderwegtafel am Eingang vom Trimm-Dich-Pfad. Polterlisten Fuchsloch hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an der Wegekreuzung).
Bemerkungen/ Besonderheiten	Aufarbeitsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 1. März 2026. Abfuhrfrist ist der 1. August 2026 (alles Brennholz ist abgefahren).
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey Tel. 0175/2236672

Notruf 112

Lotsentreffpunkt HN 74

Straße Leingarten – Kirchhausen Einfahrt Fuchslochweg

Lotsentreffpunkt HN 75

Parkplatz Stadion (Paradiesgaststätte)

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt.

Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter



Kostenloser Vortrag Photovoltaik auf dem Mehrfamilienhaus

Die Energieagentur Heilbronn lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Vortrag rund um das Thema „Photovoltaik auf dem Mehrfamilienhaus“ ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. November, um 17.00 Uhr in den Räumen der Energieagentur Heilbronn, Lothstraße 24, statt.

Die Dächer vieler Mehrfamilienhäuser bieten große, bislang ungenutzte Flächen – ideale Voraussetzungen für die Installation einer Photovoltaikanlage.

Doch die Umsetzung eines solchen Projekts stellt Eigentümergemeinschaften und Vermieterinnen und Vermieter oft vor besondere organisatorische, rechtliche und technische Herausforderungen.

Im Vortrag werden die wichtigsten Aspekte rund um Planung und Umsetzung von PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern beleuchtet. Fachleute erläutern, welche Rahmenbedingungen zu beachten sind, welche Beteiligten einbezogen werden müssen und wie die Realisierung eines Projekts mit mehreren Parteien gelingen kann. Außerdem werden bauliche und rechtliche Vorgaben anschaulich erklärt.

Ziel

Ziel ist es, den Teilnehmenden das notwendige Wissen zu vermitteln, um die ersten Schritte in Richtung einer eigenen PV-Anlage gehen zu können.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Daher wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail gebeten: E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de

Lyrische Kalendervorstellung am Trappensee

Am Mittwoch, 12. November, um 19.00 Uhr, stellt Hubert Klöpfer, Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“ im Kröner Verlag, seinen handschriftlichen Gedichtekalender für das Jahr 2026 im Literaturhaus Heilbronn vor. Er erzählt nicht nur von seinen Lieblingsgedichten, sondern auch von der Kunst des Kalendermachens.

Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin am Institut für Figurenspiel an der HDMK Stuttgart, liest ausgewählte Gedichte aus dem neuen lyrischen Kalender vor.

Der handschriftliche Gedichtekalender von Hubert Klöpfer für das Jahr 2026 ist ein Schmuckstück für Freundinnen und Freunde ausgewählter Poesie. Er fasst insgesamt 24 Blätter voller klassischer, moderner und ganz gegenwärtiger Lieblingsgedichte. Vorgeschlagen und ausgewählt wurden die Gedichte von zwölf bekannten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, u.a. dem Schriftsteller Bernhard Schlink, der Literaturkritikerin und Autorin Elke Heidenreich, dem Dichter und PEN-Präsidenten Matthias Politycki, sowie Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Tickets

Tickets für 5 Euro online (www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Tageskasse.

Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigen Eintritt von 3 Euro.

Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt frei.

Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Weiter Informationen

Hubert Klöpfer, geboren 1951, studierte Germanistik, Philosophie und Theologie in Tübingen.

Er war Lektor eines Wissenschaftsverlags und freier Kritiker für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie langjähriger Geschäftsführer des Klöpfer & Meyer Verlages.

Seit 2020 ist er u.a. Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“. Er ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Jule Hölzgen, Jahrgang 1994, studierte Sprechkunst und -erziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Seit 2019 ist sie festes Mitglied im Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort.

Der von Hubert Klöpfer herausgegebene Gedichtekalender 2026 ist in faksimilierter Abschrift u.a. im Literaturhaus Heilbronn für 28 Euro zu erwerben.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort. Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de